

Sehr geehrte FremdenführerInnen Salzburgs!

Wie Sie sicher den Medien entnehmen, ist die gegenwärtige „Overtourism-Debatte“ mit ihren vielen Facetten im Dom zu Salzburg angekommen. Besonders mit Emotionen beladen ist die Debatte über ein mögliches Eintrittsgeld für DombesucherInnen. Hintergrund: Der Dombetrieb benötigt viel mehr Geld (Restaurierungen, ...) als die Torsammlungen einbringen. Vorerst gab es in der jüngsten Sitzung des Domkapitels keinen konkreten Beschluss ein Kassen- bzw. Zutrittssystem für den Dom in Auftrag zu geben. Wenn sich diese Haltung ändert, werden wir Sie darüber in Kenntnis setzen.

Für die nächste Zeit gibt es einige Entwicklungen, über die wir Sie informieren:

- 1) Ansprechperson für den „Führungsbetrieb“ ist nun - in Absprache mit dem Domkapitel - Domkapitular und Diözesankonservator Dr. Roland Kerschbaum.
- 2) Bezüglich Führungen soll das bestehende „Mischkonzept“ bleiben, d.h. sowohl hauseigene FührerInnen wie auch geprüfte Fremdenführer sollen führen dürfen.
- 3) Zu jenen Fremdenführern, die im Dom führen möchten, werden wir ein „Nahverhältnis“ aufbauen. Unter Naheverhältnis verstehen wir, dass es unsererseits mehrmals jährlich Einladungen an interessierte FremdenführerInnen zu Treffen für Austausch und Weiterbildung geben wird. In den Treffen wollen wir spezielle Hintergrundinfos (aus Theologie und allgemein Kirche) und Methoden für Ihre Domführungen bieten. Es soll aber auch eine Diskussionsplattform für die Besuchsmodalitäten des Domes sein – mit den verbundenen Herausforderungen – Stichworte Domordnung, gebotenen Ruhe und Spenden.
- 4) Wir laden Sie nun mit zwei Terminen im Herbst und Winter zum „Auftakt“ des oben beschriebenen Naheverhältnisses ein. An beiden Terminen hält Dr. Roland Kerschbaum eine Domführung nur für FremdenführerInnen und bittet danach zum Austausch in das Bischofshaus. Die beiden Angebote:
Freitag, 12. Oktober um 8.30 Uhr, Treffpunkt ist die Mariensäule am Domplatz.
Mittwoch, 16. Jänner um 16.30 Uhr, Genaueres Programm wird noch bekannt gegeben.
- 5) Das von uns angestrebte Nahverhältnis lebt durch gute Kommunikation. Mit Ihnen wird Tourismusreferent Mag. Hermann Signitzer in Verbindung sein. Wir bitten um Ihre Kontaktdaten (Mail und Telefonnummer), um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten: signitzer@kirchen.net

Wir bitten höflich um Kenntnisnahme und Verteilung dieses Schreibens unter den FremdenführerInnen. Die DomsammlerInnen werden dieses Schreiben an FremdenführerInnen verteilen.

Mit besten Grüßen vom Kapitelplatz

Domkapitular und Diözesankonservator Dr. Roland Kerschbaum und Tourismusreferent Hermann Signitzer